



Inselgemeinde  
Langeoog

# Niederschrift

über die  
**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
der Inselgemeinde Langeoog  
am Donnerstag, 15. Februar 2024  
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2024/002

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

## Anwesenheitsliste

### **Anwesend waren:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit

Mühlinghaus, Ines

Schmidt, Rüdiger

Garrels, Uwe

Janssen, Jan Martin

Kraus, Bärbel

Peters, Daniela

Peters, Till Martin

Recktenwald, Michael

Spies, Gerda

Stimmberechtigt: Bürgermeisterin

Horn, Heike

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Protokollführerin

Heimes, Katja

### **Fehlend:**

Kämmerin

Baller, Cornelia

Entschuldigt fehlend

**TOP 01** Eröffnung der Sitzung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 02** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 03** Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**Sachvortrag:**

Ratsherr Janssen teilt mit, dass er nach § 41 NKomVG zu TOP 8 an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

**TOP 04** Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**Sachvortrag:**

Keine.

**TOP 05** Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 06** Bekanntgabe einer Eilentscheidung nach § 89 NKomVG  
hier: 7. Änderungssatzung Schmutzwasserbeseitigungssatzung**Sachvortrag:**

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert den Sachverhalt. Die Satzung sei bereits im letzten Jahr beschlossen worden. Die rechtzeitige Bekanntmachung sei aber nicht erfolgt, weshalb nochmals ein Beschluss mit einem rückwirkenden Inkrafttreten notwendig geworden sei.

---

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	0

<b>TOP 07</b>	Begleitung des Interessenbekundungsverfahrens zur weiteren Verwendung des Haus der Insel und Kur- und Wellness-Center
---------------	---

**Sachvortrag:**

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt. Im Angebot enthalten sei auch die rechtliche Beratung, die nicht über Projekt M erfolge, sondern über eine Kanzlei, die bereits mehrere Verfahren begleitet habe. Das Angebot umfasse das gesamte Paket.

Ratsherr Janssen verweist auf den letzten Betriebsausschuss. Da nur ein Angebot vorliege, habe seine Gruppe eine erneute Ausschreibung angeregt. Es sei aber dagegen argumentiert worden, dass eine erneute Ausschreibung zu viel Zeit einnehme und damit zu rechnen sei, dass keine weiteren Angebote eingehen.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, er habe im Betriebsausschuss bereits erläutert, dass es rechtlich nicht ohne weiteres möglich sei, ein Ausschreibungsverfahren aufzuheben. Die Interessenten hätten Rechte. Außerdem sei erläutert worden, dass die im Angebot aufgeführten Stundensätze nicht ungewöhnlich seien und die Gesamtkosten mit dem Aufwand zu tun hätten.

Allgemeiner Vertreter Heimes teilt mit, die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes liege vor.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt Beschlussvorschlag a)

- a) die Begleitung des Interessenbekundungsverfahrens zum Gesamtpreis von 88.000,00 € netto, zzgl. 19% MwSt. = 104.720,00 € brutto, vorbehaltlich der Zustimmung des RPA Wittmund und der Genehmigung des Haushaltsplans, an Bieter 1 zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 08**      Tarifänderung**Sachvortrag:**

Ratsherr Janssen nimmt nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Ratsfrau Peters teilt mit, sie werde sich bei der Abstimmung enthalten. Sie habe im Betriebsausschuss bereits vorgebracht, dass sie den in der Vorlage genannten Preis der Erhöhung auf € 96,00 für den Transport für angemessen halte.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die von der Schifffahrt vorgeschlagenen Änderungen im Personen- und Frachttarif ab dem 01.06.2024 mit der Anpassung umzusetzen, dass der Preis für die in der Vorlage genannten Fahrräder mit festgelegten Übermaßen auf € 64,00 festgesetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2
Anwesende Mitglieder:	10

**TOP 09**      Stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter, Ingenieursleistungen für den Eisenbahnbetrieb**Sachvortrag:**

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Auftragsvergabe an die Railservice Mittelweser GmbH gemäß Angebot vom 05.11.2023 für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis zum 28.02.2025. Gleichzeitig wird Herr Thureau von der Railservice Mittelweser GmbH für diesen Zeitraum weiter als Stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter verpflichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 85 T€, die Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Schifffahrt zur Verfügung

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 10** Standort Neubau der Müllumschlagstation**Sachvortrag:**

Ratsherr Janssen verweist auf den Bauausschuss. Hier hätten sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich für Variante 1 ausgesprochen.

Ratsfrau Kraus ergänzt, man wünsche eine weitestgehend geschlossene Bauweise.

Bürgermeisterin Horn erklärt, die Entscheidung obliege letztendlich dem Landkreis.

Ratsherr Recktenwald bringt vor, dass es trotzdem wichtig sei, sich einmütig für die geschlossene Bauweise auszusprechen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt mit allen Beteiligten ein inselverträgliches Konzept zu erarbeiten und spricht sich für die Standortmöglichkeit 1 aus. Auf eine geschlossene Bauweise des Umschlagbereiches ist zu achten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 11** Antrag auf Kofinanzierung des Projektes "Hillies Utkiek"**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena übergibt den Vorsitz an den Stv. Ratsvorsitzenden Recktenwald.

Stv. Ratsvorsitzender Recktenwald verliest die Vorlage.

Ratsfrau Kraus äußert, sie werde das Vorhaben auf jeden Fall unterstützen, fragt aber für die Rückverfolgung zukünftiger Gemeinderäte ob Regelungen für die Wartung und Pflege des Aussichtspunktes getroffen seien. Sie fragt, ob ein schriftlicher Wartungsvertrag vorliege, in dem die Pflege und Wartung geregelt bzw. ein Budget dafür vorgesehen sei. Ihre Nachfrage nach der Laufzeit des Pachtvertrages beantwortet Ratsvorsitzender Agena mit 10 Jahren. Bezüglich künftiger Investitionen in Wartungen, sollen diese durch Spenden und den Erlös von Gedenkplaketten finanziert werden. Außerdem seien verschiedene Attraktionen (Konzerte etc.) zur Generierung von Einnahmen geplant.

Allgemeiner Vertreter Heimes stellt richtig, dass es sich um ein Projekt des Shantychores handle. Der Shantychor sei Vertragspartner des Landes. Die Inselgemeinde sei nicht beteiligt. Alle Regelungen müssten zwischen den Vertragspartnern getroffen werden. Die Gemeinde sei lediglich für die Finanzierung mit eingetreten. Es handle sich um ein Förderprojekt des Wattenmeerachters und die Kommune sei damit verpflichtet sich bei einem Verein zu beteiligen, ansonsten gebe es die Förderung nicht. Der Shanty-Chor habe vom Land Flächen gepachtet und für diese die Verkehrssicherheitspflicht übernommen.

Ratsfrau Kraus äußert nochmals ihren Wunsch nach Sicherstellung der Wartung und Pflege, welche dann mit dem Land geregelt werden sollten.

Bürgermeisterin Horn erklärt nochmals, dass die Inselgemeinde nicht Vertragspartner sei. Sie gehe davon aus, dass das Land mit dem Shantychor entsprechende Verträge abschließen werde.

Ratsherr Recktenwald berichtet aus eigener Erfahrung über Verträge mit dem Land, die einen solchen Passus in der Regel enthalten.

Ratsherr Garrels äußert sein Befürworten für das Projekt.

Ratsvorsitzender Agena übernimmt den Vorsitz zurück.

Bürgermeisterin Horn erläutert, der Ratsvorsitzende dürfe in diesem Fall mit abstimmen, weil der Antrag durch einen Verein gestellt wurde und der Ratsvorsitzende keinen persönlichen Vorteil habe.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat beschließt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von voraussichtlich 8.970,00 Euro für die Kofinanzierung des Projektes „Hillies Utkiek“ wird im Falle der Förderzusage durch die LEADER-Region Wattenmeerachter zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 12**      Anträge und Anfragen

### **Sachvortrag:**

- a) Ratsfrau Kraus verweist auf den Bauausschuss und den Tagesordnungspunkt zur Wiederherstellung des Strandüberganges an der Sandburg. Sie habe zu der Stellungnahme von Herrn Garrels (damaliger Bürgermeister) und seinen Äußerungen kritische Rückmeldungen bekommen. Um zu belegen, dass Herr Garrels seinerzeit die Wiederherstellung des Weges auf jede Nachfrage bejaht hat, überreicht sie Herrn Garrels zwei von ihm unterzeichnete Protokolle, die diese Aussagen enthalten.

Ratsherr Garrels äußert, er habe seine Aussagen zur Wiederherstellung des Weges nie bestritten.

- b) Ratsfrau Kraus verweist auf den Trägerwechsel der Kindertagesstätte. Ihr sei zugetragen worden, dass zum Jahresende die Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte erlösche. Es müsste mit dem neuen Träger eine neue Erlaubnis mit den Bedingungen des Nds. Kita-Gesetzes und Brandschutzgesetzes erfolgen. Sie möchte wissen, ob dies richtig sei und wer dafür die Kosten übernehme.

Bürgermeisterin Horn äußert, ihr werde auch öfter etwas zugetragen. Sie halte es für schwierig, wenn Personen etwas in Umlauf bringen und nicht genannt werden wollen bzw. die Frage in einer Sitzung nicht selber stellen. Sie würde es begrüßen, die Personen direkt aufklären zu können.

Ratsfrau Kraus wendet ein, sie stimme absolut zu und habe die Personen um direkte Ansprache gebeten. Dies wurde aber verneint mit der Bitte, sie solle die Frage als von den Personen gewähltes Ratsmitglied stellen.

Allgemeiner Vertreter Heimes bringt vor, man habe mehrfach angeboten, für Auskünfte zum Thema Trägerwechsel zur Verfügung zu stehen. Bisher sei in der Verwaltung nicht eine Anfrage gestellt worden. Er erläutert zur Übergabe der Trägerschaft müssten mehrere Fragen geklärt werden. Man sei mit dem Landkreis im Gespräch. In der nächsten Woche finde eine Begehung der Einrichtung statt, was ein normales Prozedere bei einer Übergabe sei. Eine Betriebserlaubnis werde immer auf den Träger ausgestellt. Die Kindertagesstätte sei vom Landesjugendamt bisher gelobt worden. Trotzdem seien Prüfungen notwendig, die auch die Gemeinde hätte durchführen müssen. Es sei einer der Gründe für die Abgabe, weil dies nicht mehr in dem geforderten Maße geleistet werden könne. Nach Auskünften des Landesjugendamtes seien keine Punkte bekannt, die eine Betriebserlaubnis für einen anderen Träger in Frage stellen könnten.

- c) Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus gibt bekannt, dass sie ihre Funktion als Gruppensprecherin der Ratsgruppe JKSM aus persönlichen Gründen abgegeben habe. Neue Gruppensprecherin sei Ratsfrau Bärbel Kraus. Ratsherr Janssen bleibe stellvertretender Gruppensprecher. Sie selber bleibe weiterhin Mitglied des Verwaltungsausschusses.

**TOP 13**

## Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

**Sachvortrag:**

- a) Bürgermeisterin Horn teilt mit, es liege eine Zusage für die Ausbaggerung der Fahrrinne vor. Die Arbeiten sollen in der nächsten oder übernächsten Woche stattfinden.
- b) Bürgermeisterin Horn berichtet über ihren Besuch auf dem Tourismustag in Bremerhaven. Das Thema Digitalisierung/KI werde immer präsenter. Die Inselgemeinde und der Tourismus-Service Langeoog werden sich darauf einstellen müssen. Derzeit würden weltweit 2 – 3% des Energieverbrauches für die Kühlung der KI-Server verwendet. Der Verbrauch würde sich in den nächsten Jahren auf bis zu 30 % erhöhen. Die notwendige Kühlung der KI-Server erfolge mit Süßwasser. Diese Größenordnung mit der Ressource Wasser sei erschreckend. Im Gegenzug sei die Nutzung von KI aber erstaunlich. Es seien Live-Beispiele vorgestellt worden. Es sei sehr beeindruckend in welcher Zeit und mit welchem hohem Niveau Dinge gestaltet werden können.

**TOP 14** Einwohnerfragestunde**Sachvortrag:**

Herr Gerd Siebels verweist auf den Punkt „Hillies Utkiek“. Vor einigen Jahren hätte ein Bremer Unternehmer dort kostenlos die Erstellung eines Aussichtspunktes angeboten. Auf seine damalige Anfrage habe er mitgeteilt bekommen, dies sei politisch nicht gewollt gewesen. Seines Erachtens hätten Gespräche dazu geführt werden können, den Bau anzupassen. Herr Siebels schlägt vor, der Shantychor sollte sich mit dem Unternehmer in Verbindung setzen.

Ratsherr Janssen antwortet, er habe mit dem genannten Unternehmer Gespräche geführt.

Ratsherr Janssen verweist auf einen Leserbrief von Herrn Siebels aus Dezember 2023 mit dem Vorwurf, der Rat setze nichts um. In diesem Zusammenhang verweist er auf das Projekt „Uns Oog“ und fragt Herrn Siebels, ob dieser wisse, wer das Genossenschaftsprojekt mit dem Wohnungsbau auf die Insel geholt habe.

Ratsvorsitzender Agena bittet Diskussionen zu unterlassen.

**TOP 15** Schließung der Sitzung

**Ende der öffentlichen Sitzung: 20:08 Uhr**

Für die Richtigkeit:



Heike Horn  
Bürgermeisterin



Gerrit Agena  
Gemeinderatsmitglied



Katja Heimes  
Schriftführung